

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 5. 12. 1904

|XVIII SPOETTELG. 7 Edmund-Weiß-Gasse
WIEN, 5. 12. 904 Wien

lieber Hermann,
dictiren u fitzen (**Relief**) und allerlei andres haben mich abgehalten, dich aufzufu- →Arthur Schnitzler
5 chen und dir die vielen Grüße persönlich zu überbringen, die mir, am heftigsten
von Frau **EYSOLDT**, an dich aufgetragen worden sind. Hoffentlich können wir dich Gertrud Eysoldt
an einem Abend zu Beginn nächster Woche bei uns sehen |und bei dieser Gelegen-
heit auch über den Weihnachtsausflug reden, zu dem große Lust vorhanden ist.
(Wahrscheinlich aber würden wir erst nach dem in jüdischen Kreisen so heiligen
10 Abend abfahren.) Da wir schon bei den frommen Festen halten, theile ich dir auch
mit, daß ich zum Nicolo den **Tristan-Auszug** bekom̄en habe, ihn aber |noch spiele Tristan und Isolde
wie ein Krampus. –
Laß es dir weiter wohl fein im neu errungenen Glück der Töne – warum suchst du
irgend ein Vorgefühl darin? Eine Seligkeit hat genug damit zu thun, wenn sie sich
15 felbft bedeutet. –
Beigefchlossen der »**Puppenspieler**«, den **Bassermann** in **Berlin** wundervoll gege- Der Puppenspieler, Albert Bas-
ben haben soll. – sermann, Berlin
Auf Wiedersehen und herzliche Grüße |auch von meiner **Frau**. →Olga Schnitzler
Dein

A.

20

O TMW, HS AM 23369 Ba.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

- D 1) Arthur Schnitzler: *Briefe 1875–1912*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S. 499. 2) 5. 12. 1904. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S. 86 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 3) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 327.

⁴ Relief] bei **Gustav Gurschner**

¹⁶ *Bassermann in Berlin*] **Bassermann** hatte in der Uraufführung am 14. 9. 1903 im **Deutschen Theater** die Hauptrolle.